



ZIVILSCHUTZORGANISATION JUNGFRAU

Leistungsprofil der Zivilschutzorganisation Jungfrau

Zivilschutzorganisation Jungfrau, Gewerbeweg 1, 3812 Wilderswil Tel: 033 826 01 55, Mobile: 078 853 15 51, info@zso-jungfrau.ch



Einleitung

Der Zivilschutz ist eine Organisation, welche bei lange andauernden und schweren Ereignissen die Durchhaltefähigkeit gewährleistet und die anderen Partner des Bevölkerungsschutzes längerfristig unterstützt, verstärkt und entlastet. Darauf sind seine Struktur, die Ausbildung der Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) und deren Ausrüstung ausgerichtet.

Im Ernstfall erbringt der Zivilschutz spezialisierte Leistungen wie Führungsunterstützung für die regionalen und kommunalen Krisenstäbe, die Bereitstellung der Schutzinfrastruktur und Verpflegung von Einsatzkräften, die Betreuung von schutzsuchenden und obdachlosen Personen, den Schutz von Kulturgütern, die Durchführung schwerer Rettungen sowie Instandstellungsarbeiten. Sämtliche Ersteinsatzelemente aller Fachbereiche unserer Zivilschutzorganisation können im Ereignisfall über die regionale Einsatzzentrale (REZ) der Kantonspolizei alarmiert werden.

Das vorliegende Dokument enthält in übersichtlicher Form die Leistungen, welche die Zivilschutzorganisation Jungfrau in einem Ereignisfall zur Verfügung stellen kann. Der Aufbau richtet sich nach dem üblichen Prinzip PQQZD (Produkt, Qualität, Quantität, Zeitverhältnisse und Durchhaltefähigkeit): Es soll Auskunft geben, welche Aufgaben bzw. Arbeiten in welcher Qualität, in welchem Umfang (personell und materiell), in welchem Zeitraum nach der Alarmierung und während welcher Dauer erwartet werden können und richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Kommando und Einsatzleitung: als Entscheidungshilfe im Ereignisfall
- Chef Fachbereiche und Zugführer: als Grundlage für die jährlichen Wiederholungskurse
- Unseren Partnern des Bevölkerungsschutzes als Orientierungshilfe, mit welchen Leistungen sie bei Bedarf rechnen können.

Unser Leistungsprofil wird laufend überarbeitet und auf unserer Webseite <u>www.zso-jungfrau.ch</u> zur Verfügung gestellt. Wir sind überzeugt, damit einen raschen aber dennoch umfassenden Überblick über die verschiedenen Leistungsbereiche unserer Zivilschutzorganisation zu verschaffen.

Interlaken, im März 2019

Zivilschutzorganisation Jungfrau

Adrian Schürch Kommandant Thomas Frutiger

Kommandant-Stv. / Zivilschutzstellenleiter



Führungsunterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Personal 2 Züge: • Bödeli-Wilderswil • Lauterbrunnen- Grindelwald	 Sicherstellung der Führungsunterstützung KP Betrieb (Führungsund Lagewand), Verdichtung der Nachrichten 	50 AdZS	Regional: Innert 1 Std.Überörtlich: Innert 6 Std.	Tage bis Wochen
Verkehrsregelung	Regelung des Verkehrs	Mindestens 1 AdZS je Kreuzung, nach Bedarf mehr	2,5 Std.	max. 1 Std / je AdZS
Eingangskontrolle(n)	Eingangskontrolle an Führungsstandort	Mindestens 1 AdZS, nach Bedarf mehr	1,5 Std.	9 Std.
Protokollführung	RapportprotokolleEreignisprotokoll	2 AdZS	2,5 Std.	3 Std.











Führungsunterstützung

Aufgabenbereiche

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Führung des Lagezentrums	EinrichtungJournalführung u. TriageKartenführungMitteltabellenführungMitarbeit bei Rapporten	7 AdZS (inkl. Kader)	2,5 Std.	24 Std. / 7 Tage
Leitungsbau	 Innerorts: 2 Std. / km Länge Ausserorts: 1 Std. / km Länge 	 Punkt- zu Punktverbindung (ohne ext. Stromquelle) 1 Trupp à 6 AdZS 	1 Trupp → 3 Std., bei guter Erreichbarkeit des Einsatzortes	Trupp 6 Std.
Funknetz	Aufbau Funknetzplan • Abgabe POLYCOM- Geräte (geordnet)	pro Führungsorgan mind. 4 Geräte	1,5 Std.	24 Std. / 7 Tage
Funkzentrale	Aufbau und Betrieb der Funkzentrale	3 AdZS	2 Std.	24 Std. / 7 Tage









Schutz und Betreuung

Personal

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Einsatzformation Betreuung	 Minimale psychologische Betreuung Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens Unterstützung von Behörden und Partnern 	1 Zug mit einem Gesamtbestand von 45 AdZS	innert 4 Std.	bis 2 Wochen
Betrieb Betreuungsstelle(n) für evakuierte Personen	 Einrichtung und Betrieb einer einfachen Unterkunft Sicherstellung einer zeitgerechten Information Unterstützung der Partner beim Betrieb der Sammelstellen. 	 5 Standorte Bödeli Standorte in Grindelwald 1 Standort in Lauterbrunnen 1 Standort in Wengen 1 Standort in Mürren 	innert 4 Std.	bis 4 Wochen









Schutz und Betreuung

Standorte / Material

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
BZI Interlaken	Einrichtung und Datrich einen	300 Liegeplätze	innert 4 Std.	bis 4 Wochen
Gymnasium Interlaken	Betrieb einer einfachen Unterkunft	200 Liegeplätze		
Kommandoposten Interlaken	Sicherstellung einer	100 Liegeplätze		
Steindler Unterseen	zeitgerechten Information	500 Liegeplätze		
Lindenallee Interlaken		100 Liegeplätze		
Hosteg Lauterbrunnen		70 Liegeplätze		
Sportzentrum Mürren		50 Liegeplätze		
Schulhaus Wengen		100 Liegeplätze		
Zivilschutzanlage Grindelwald		150 Liegeplätze		
Kongresssaal Grindelwald		160 Liegeplätze		











Kulturgüterschutz

Leistungsbereiche

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Notfalleinsatz Evakuation der beweglichen Kulturgüter	Einrücken / Einsatzbereitschaft	 3 AdZS 1 Bus 1 Anhänger Ersteinsatzmaterial	 Innert 3 Std. weitere 3 AdZS nach 5 Std. weitere 2 AdZS nach 24 Std. 	3 Tage Schichtbetrieb
Polizei	Einrichten am Schadensplatz	 Koordination mit Einsatzleitung Kontaktaufnahme mit Besitzer und Experten Festlegung Sammelstelle und Notdepot Zeltaufbau Beleuchtung Organisation des Verpackungs- und Transportmaterials 	Innert 3 Std.	
	Bestandesaufnahme und Inventarisierung des Kulturgutes	3 AdZS und Ersteinsatzmaterial	Zeit abhängig von der Grösse des Schadensfalles	
	Verpackung und Transport	3 AdZSVerpackungsmaterial1 Bus1 AnhängerNotlager / Kühlhaus	Zeit abhängig von der Grösse des Schadensfalles	



Technische Hilfe

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Einsatzformation Unterstützung (Pioniere)	3 Züge à 35 AdZS)	3 Züge	innert 24 Std.	Tage bis Wochen
Kader Pioniere	Dienstchef /Zug- und Gruppenführerausbildung / Führungserfahrung durch WK	5-6 Zugführer, 12-15 Gruppenführer	innert 1 Std.	Tage bis Wochen
Evakuation	 Unterstützung der Feuerwehr und der Polizei beim Betrieb der Sammelstellen für Evakuierte Mithilfe bei der Betreuung unverletzter Personen 	1 bis 2 Einsatzorte	1 Standort: innert 3 Std.2 Standorte: innert 6 Std.	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Trümmerlagen	 Durchsuchung der Trümmerlagen nach und Ortung von vermissten Personen Stützung und Sicherung labiler Trümmerlagen Schacht- und Stollenbau Abtragung von Trümmerteilen (Trennung, Heben, Verschiebung von Lasten) Beleuchtung von Schadenplätzen 	1 bis 2 Einsatzorte	1 Standort: innert 3 Std. 2. Standort: innert 6 Std.	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen
Wasserwehr	 Abpumpen von Wasser aus Gebäuden und Gruben Aufbau und Betrieb von Hochwassersperren (Beaver o. ä.) 	1 bis 2 Einsatzorte	1 Standort: innert 3 Std.2 Standorte: innert 6 Std.	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Notinstandstellungen	 Mithilfe bei der Erstellung von Notdächern Räumung von Kellern, Geländen, Strassen, Bächen etc. Erstellung von Notbrücken und/oder Stegen Erstellung von Bachverbauungen Stützung von labilen Gebäuden 	1 bis 2 Einsatzorte	 1 Standort: innert 3 Std. 2. Standort: innert 6 Std. 	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen
Elementarereignisse	 Unterstützung der Gemeindewerke bei Notreparaturen Unterstützung im Bereich von Aufräumarbeiten Unterstützung der Forstbetriebe bei der Behebung von Sturmschäden 	1 bis 2 Einsatzorte	 1 Standort: innert 3 Std. 2. Standort: innert 6 Std. 	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Elementarereignisse	 Unterstützung bei Absperr- und Aufräumarbeiten Sicherstellung der Beleuchtung des Schadenplatzes 	1 bis 2 Einsatzorte	 Standort: innert 3 Std. 2. Standort: innert 6 Std. 	 8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen
Diverse Aufgaben	 Sicherstellung der Beleuchtung des Schadenplatzes Unterstützung der Feuerwehren bei Wassertransporten Unterstützung der Feuerwehren bei der Brandbekämpfung von Waldbränden In Notlagen: Unterstützung der Gemeindebetriebe und Feuerwehren bei der Trinkwasserversorgung Unterstützung bei Absperr- und Aufräumarbeiten 	1 bis 2 Einsatzorte	Standort: innert 3 Std. 2. Standort: innert 6 Std.	8-12 Std. pro Zug und Tag Über Tage bis Wochen



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Standorte	Technische Produktdaten
Einsatzanhänger	 Schadenplatzbeleuchtung Notstromaggregate 400 V und 230 V Handlampen mit Ladegerät FI-Schutzverteiler und Elektrozubehör Verkehrsdienstmaterial 	4 Stück		 Honda: 230-400 V, 4 kW, Betriebsdauer 8 h, Gewicht 104 kg Kirsch Aggregat: 2.5 kVA, 230 V, 2 kW
Anhänger leer	Kann gemäss Nutzlast individuell beladen werden	4 Stück	 Grindelwald, 1 Stück Lauterbrunnen, 1 Stück Wilderswil, 2 Stück	 Maximales Gesamtgewicht: 750 kg Nutzlast: 500 kg
Schnellzelt	Grösse 6 x 3 m, mit Seitenwänden und Gewichtsplatten	5 Stück		bis max. 70 km/h Windgeschwindigkeit

Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Standorte	Technische Produktdaten
Motorsägen	Stihl 044 und 261 mit Zubehör (Schnittschutzhosen)	8 Stück		Benzin: Aspen, 2-Takt
Schneiden	 Stihl 700 mit Zubehör, zum Schneiden von Eisen und Beton Bolzenschneider Winkelschleifer 	je 4 Stück	 Grindelwald, 1 Stück Lauterbrunnen, 1 Stück Wilderswil, 2 Stück	 Benzin: Aspen, 2-Takt, Durchmesser Trennblatt: 350 mm
Meisselhammer	Hilti TE 1000 AVR, für Durchbruch- und Abbauarbeiten	4 Stück		• Elektrisch betrieben, 230 V, 1`600 W



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Standorte	Technische Produktdaten
Tauchpumpe	Tauchpumpe (230V) mit Zubehör	4 St.	 Grindelwald und Lauterbrunnen, je 1 Stück Wilderswil, 2 Stück 	 Elektrisch betrieben, Förderhöhe: 18 m Förderleistung: 660 l / Min.
Riverside	Schmutzwasserpumpe Riverside TP4 mit Zubehör	8 St.	 Grindelwald und Lauterbrunnen, je 2 Stück Wilderswil, 4 Stück 	 Benzin 4-Takt Leistung: 11.77 kW (16.0 PS) Förderhöhe: 35 m Förderleistung: 2500 l / Min. Durchlass: bis 50 mm
Kompressor 90	Luftdruckkompressor	3 St.	 Grindelwald Lauterbrunnen Wilderswil	 Gesamtgewicht: 750 kg. Motor-Dauerleistung: 30 kW (41 PS) bei 3`200 U. / Min. Dauerleistung bei 3'200 U. / Min.: 7 bar / 2,8 m³ / Min.



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Standorte	Technische Produktdaten
Seilzugapparat	Seilzugapparate inkl. Drahtseile (Länge 20 m) und Zubehör	je 4 St.	 Grindelwald Lauterbrunnen Wilderswil	 Seilzugapparat 1,5 t (15 kN): Kraftaufwand am Hebel bei max. Last: 45 kg Bruchlast:7 t Seilzugapparat 3 t (30 kN): Kraftaufwand am Hebel bei max. Last: 40 kg Bruchlast: 16 t
Heben	Kombigerät 95 (Spreizer), Hebekissen mit Zubehör	3 St.	 Grindelwald Lauterbrunnen KP Bödeli	 Arbeitsdruck ab Kompressor: ca. 7 bar Arbeitsdruck ab Pressluftflasche: max. 10 bar Max. Hubkraft (Kissen gross): bei 7 bar: 34 t bei 10 bar: 49 t
Stromerzeugung	 Aggregat Honda 7 kW Aggregat Kirsch 2.5 kW 	 Honda: 5 St. Kirsch: 8 St.	 Grindelwald und Lauterbrunnen Honda: je 1 St. Kirsch: je 2 St. Wilderswil Honda: 3 St. Kirsch: 4 St. 	Nennspannung: 400 / 230 V



Unterstützung

Produkt	Qualität	Quantität	Standorte	Technische Produktdaten
VW Transporter	VW Transporter mit Doppelkabine 6 Sitzplätze, Anhängerkupplung und Zeltaufbau	2 St.	Grindelwald (1) Wilderswil (2)	AllradantriebStandheizungAnhängelast 750 kg
VW Bus	VW Bus 9 Sitzplätze mit Anhängerkupplung	2 St.	Wilderswil	AllradantriebAnhängelast 750 kg
Subaru	Subaru Forester 5 Sitzplätze mit Anhängerkupplung	1 St.	Wilderswil	AllradantriebAnhängelast 750 kg

Logistik

Infrastruktur und Materialdienst

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Einsatzmaterial	 Wartung und Reparatur des Materials an einem Einsatzort Sicherstellung des Materialnachschubs 	5 AdZS	innert 1 Std.innert 6 Std.	bis 12 Std.Tage
Inbetriebsetzung und Überwachung der Zivilschutzanlagen	 Inbetriebnahme der benötigten Schutzanlage(n) Betrieb und Überwachung der technische Einrichtungen (Notstrom, Lüftung, Sanitäre Anlagen) der Zivilschutzanlage(n) 	6 AdZS	 1 Anlage mit 1 AdZS innert 1 Std. (Inbetriebnahme) 2 Anlagen mit 2 AdZS innert 3 Std. (Inbetriebnahme) 1 Anlagen mit 3 AdZS innert 6 Std. (Dauerbetrieb der Anlage) 	bis 12 Std.bis 12 Std.Tage



Kommandoposten Bödeli



Logistik

Versorgung

Produkt	Qualität	Quantität	Zeitverhältnisse	Durchhaltefähigkeit
Küche Kommandoposten Bödeli:	Zubereitung und Abgabe von warmen Getränken	bis 200 Personen	• innerhalb 1-2 Std.	
2x Chef Versorgung6x Küchenchef	 Zubereitung und Abgabe von Zwischenverpflegungen 	bis 100 Personen	• innerhalb 1.5-2.5 Std.	
 4x Küchengehilfe 4x Fourier 	 Zubereitung und Abgabe einer einfachen warmen Mahlzeit 	bis 100 Personen	• innerhalb 3-4 Std.	• 8 Std.
	Bemerkung zur Küche Kommandoposten Bödeli: Platz für ca. 70 Personen Kochmöglichkeit für ca. 200 Personen			
Zusätzliche Verpflegungsstandorte: • Verpflegung gestaffelt	Zubereitung von Hauptmahlzeiten für eine grosse Personenzahl (ab 150 Pers.) und im 24 h - Schichtbetrieb	• bis 300 Personen	• innerhalb 6-8 Std.	• 24 Std. / 7 Tage